



Prof. Dr. Silvia Negri
SNF-Förderungsprofessorin
Culmannstrasse 1
CH-8006
silvia.negri@hist.uzh.ch

Sekretariat:
SekNegri@hist.uzh.ch

Masterprüfung bei Prof. Dr. Silvia Negri

Bitte beachten Sie das Merkblatt «Mündliche Prüfung Master» des Historischen Seminars.

Informationen zum Ablauf

Vor der Prüfung:

1. Wenn Sie die Masterprüfung bei Prof. Dr. Silvia Negri ablegen möchten, nehmen Sie bitte vor Ende der Buchungsfrist Kontakt zu Frau Negri auf.
2. Buchen Sie die Masterprüfung fristgerecht.
3. Nach Ende der Buchungsfrist verständigen Sie sich mit Prof. Dr. Silvia Negri auf zwei Prüfungsthemen, indem Sie per E-Mail zwei Themenvorschläge einreichen. Die Prüfende behält sich vor, die Themen anzupassen, falls diese nicht geeignet sind (z.B. zu ähnlich, zu breit, etc.).
4. Nachdem die zwei Prüfungsthemen festgelegt wurden, erstellen Sie bitte eine Literaturliste, die pro Thema etwa vier bis sechs Titel umfasst, darunter jeweils mindestens zwei Monografien. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie den aktuellen Stand der Forschung berücksichtigen.

Die Liste soll bis zu vier Wochen vor dem Prüfungstermin per E-Mail eingereicht werden. Bitte fügen Sie der Liste eine kurze Erklärung hinzu, warum Sie die jeweiligen Titel ausgewählt haben. Prof. Dr. Silvia Negri behält sich vor, Änderungen an der Liste vorzuschlagen.

5. Nach Genehmigung der Liste senden Sie bitte Frau Negri die ausgewählten Aufsätze/Buchkapitel als PDF. Die Monografien sollen Sie nicht als PDF einreichen.
6. Die mündlichen Prüfungen finden im Frühjahrssemester im Mai und im Herbstsemester Anfang bis Mitte Dezember statt. Die Dozierenden und Sekretariate bestimmen den Termin und den Ort der Prüfung und informieren die Studierenden rechtzeitig. Die Termine sind verbindlich; es gibt keine Ausweichtermine.

Während der Prüfung:

Die mündliche Prüfung dauert 30 Minuten. Jedem Thema werden ca. 15 Minuten gewidmet. Für jedes der beiden Themen werden Sie gebeten, eine kurze Skizze zur gelesenen Literatur aus einem von Ihnen gewählten Blickwinkel zu präsentieren (ca. 5 Minuten). Anschliessend folgt ein Gespräch über Ihren Überblick sowie über die ausgewählte Literatur, inklusive Fragen und Antworten.

Auswahl der Themen

Sie schlagen zwei klar eingegrenzte Schwerpunkte innerhalb von zwei verschiedenen Themenbereichen vor. Zur Orientierung:

Themenbereiche *Wissensgeschichte des Mittelalters (12. bis 15. Jh.):*

- Akteuren und Akteurinnen bei Prozessen der Wissensvermittlung
- Wissenszentren
- Wissensformen und -praktiken
- Wissensbestände

...

Themenbereiche *Spätmittelalterliche Gesellschaft und Kultur (12. bis 15. Jh.):*

- Hexenverfolgungen
- Städte im Spätmittelalter
- Religiöse Orden
- Interkulturelle und Interreligiöse Verflechtungen

...

Themenbereiche *Frauen- und Geschlechtergeschichte des Mittelalters (12. bis 15. Jh.):*

- Frauengemeinschaften
- Frauen und Bildung
- Vorstellungen von Weiblichkeit/Männlichkeit
- Feminismus im Mittelalter?

...

Themenbereiche *Historische Anthropologie (12. bis 15. Jh.):*

- Menschen und Nicht-Menschen
- Tugenden/Laster
- Körper und Seele

...

Beispiele:

Themenbereich: Frauengemeinschaften

Schwerpunkt: Beginngemeinschaften in der Schweiz (13.–15. Jh.)

Themenbereich: Menschen und nicht-Menschen

Schwerpunkt: Abgrenzungen des Natürlichen und Übernatürlichen im Spätmittelalter

Themenbereich: Feminismus im Mittelalter?

Schwerpunkt: Christine de Pizan

Themenbereich: Religiöse Orden im 13. Jh.

Schwerpunkt: Die Franziskaner und Franziskanerinnen

Themenbereich: Wissensformen und -praktiken im Spätmittelalter

Schwerpunkt: Lesen, Schreiben und Lehren an den Universitäten